

St.-Viti-Journal

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirche in Zeven
Nr. 69 · 18. Jahrgang Dezember 2022 - Februar 2023



**„... und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar“
(Psalm 23,6) – Bastelarbeiten der Konfi 3-Kinder**

Editorial

„Auweia!“, denke ich beim Verfassen dieser Zeilen, denn ich liege wieder einmal hinter dem Redaktionsschluss, der Drucktermin für das neue Heft drängt. Die aktuelle Ausgabe soll schließlich zumindest einigermaßen pünktlich zur Adventszeit in den Briefkasten kommen.

Dabei ist Hektik eigentlich nicht das, was ich mir für diese Tage wünsche. Manches geht mir noch nach vom Ewigkeitssonntag, wo wir im Gottesdienst an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht haben. Mir stehen Begegnungen mit Trauernden vor Augen, Gespräche, Eindrücke.

Doch es geht weiter, schon wird es Advent, Kerzenzeit, Lieder, Weihnachtsmärkte, und dann der Heilige Abend, das Weihnachtsfest.

Spätestens, wenn Sie dieses Heft im neuen Jahr, nach Silvester noch einmal in die Hand nehmen, ist vieles, so wie auch dieses Editorial, schon wieder von gestern, hat sich überholt. Anderes wird vermutlich bleiben,

darunter Dinge, die wir uns nicht wünschen, ich denke an Krieg und Gewalt. So oder so – tröstlich in all dem Werden und Vergehen finde ich, dass auch 2023 wieder wie schon 2022 und alle Jahre zuvor ein Jahr „A.D.“ sein wird, wie unsere Vorfahren zu sagen pflegten: „A.D.“ = „Anno Domini“ = ein Jahr des Herrn. Und ein neues Journal gibt es ebenfalls wieder.

Ihr



Inhaltsverzeichnis

Editorial	S.2	Terminvorschau	S.15
Andacht	S.3	Nachlese	S.19
Aktuelles	S.4	Impressum	S.23
Von den Vituszweigen	S.6	Termine auf einen Blick	S.24
Auf ein Wort	S.7	So erreichen Sie uns	S.26
Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten	S.10	Unsere Gottesdienste	S.27
Kirchenmusik	S.14		
Spendenkonten	S.14		

Ein Gott, der mich sieht

Pastor Michael Alex

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ 1. Mose 16,13 Jahreslosung für 2023

Liebe Leserin, lieber Leser,
„Merk dir, mein Junge: Eine Mutter sieht alles!“ – dieser Spruch ist in unserer Familie zu einem geflügelten Wort geworden. Geprägt hat ihn vor vielen Jahren eine Tante, die ihren Sohn für eine von ihm begangene Dummheit zur Rechenschaft gezogen hat, obwohl sie von der Missetat eigentlich nichts wissen konnte. Aber mit ihrer Ahnung hatte sie ins Schwarze getroffen, und der verblüffte kleine Übeltäter bekam diesen Spruch zu hören. Ob das allerdings weitere dumme Streiche verhindert hat, ist in der Verwandtschaft nicht überliefert ... Auch das Bibelwort für die Jahreslosung 2023 kann schnell in den Verdacht geraten, ein pädagogisches Mittel zum Zweck zu sein. Gemeint ist es jedoch ganz anders.
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ – In der biblischen Erzählung ist das der erleichterte Stoßseufzer einer Frau, die in ihrer Familie insbesondere von einer Rivalin „gemobbt“ wird und die schließlich aus Verzweiflung vor ihrer Peinigerin in die Wüste flieht. Dort begegnet ihr ein Engel, der ihr ein großes Versprechen Gottes überbringt. Getröstet und ermutigt macht sie sich daraufhin auf ihren weiteren

Weg, sie weiß jetzt: „Du bist ein Gott, der mich sieht. Dir ist es nicht egal, was aus mir wird.“ – Das ist eine frohmachende Erkenntnis, eine gute Nachricht, Evangelium.

Diese gute Nachricht hören auch wir zur Weihnacht, wenn die Evangelien erzählen: Gott kommt in unsere Welt als Kind in der Krippe, er setzt sich unserem Leben aus, um uns nah zu sein, ihm liegt an uns, er sieht uns. Er sieht diese Welt mit allem, was daran wunderbar und schön ist und freut sich daran; er sieht diese Welt mit all ihrem Schrecken und ihrer Gewalt und leidet mit seinen Menschen. Es ist ihm nicht egal, was aus uns wird.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ – ich werde von Gott gesehen und ich verlasse mich darauf: dieser Blick ist barmherzig und freundlich. Es ist ein Blick, der Mut macht, weil ich weiß: ich stehe nicht allein. Und dieser Blick spornt dazu an, selbst nicht einfach wegzusehen, wo Unrecht geschieht. „Du bist ein Gott, der mich sieht“ – darin vergewissert uns das Licht der Weihnacht und die Losung für das neue Jahr 2023.

Winterkirche im St.-Viti-Gemeindezentrum

Pastor Michael Alex

Vom 1. Januar bis zum 6. April 2023 bleibt die Kirche kalt – so hat es der Kirchenvorstand unlängst beschlossen. Alle Gottesdienste, so zum Beispiel auch Taufen und alle anderen Veranstaltungen, finden in diesem Zeitraum im Saal des Gemeindezentrums statt.

Mit dieser Maßnahme will der Kirchenvorstand einen beträchtlichen Teil an Heizenergie einsparen und so das Klima und außerdem den Geldbeutel

der Kirchengemeinde schonen.

Im Gegensatz zur Kirche verfügt das moderne Gemeindezentrum über eine hocheffiziente, durch Erdwärme gespeiste Heizung und eine hervorragende Wärmedämmung. Es wird so für alle zumindest wohlig warm sein, auch wenn der Verzicht auf die Orgel und die besondere Atmosphäre in der Kirche sicherlich nicht jedem leichtfällt.

**Wir sind Ihre komfortable
Verbindung nach Bremen**

evb
v. Ahrentschildt

Omnibusbetrieb
von Ahrentschildt GmbH
Bahnhofstraße 67
27404 Zeven

Telefon: 04281 944-15

bus@evb-elbe-weser.de
www.evb-elbe-weser.de

Partner im

VBN
Verkehrsverband
Bremen/Niedersachsen

Neuer Diakon stellt sich vor

Diakon Leonard Sonneborn

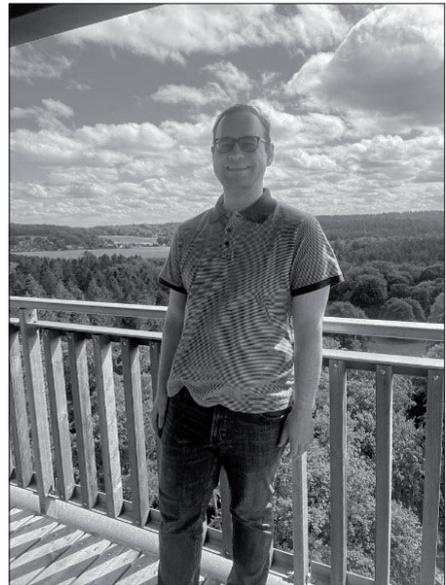
Moin moin,
mein Name ist Leo Sonneborn und ich freue mich sehr darüber, dass ich am 1.2.2023 als Diakon in der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven anfangen darf. Ich bin 24 Jahre alt und in Grasberg groß geworden. Dort war ich auch sehr langer Teamer in der Arbeit mit Kindern, Konfis und Jugendlichen und konnte mich so in vielen Bereichen ausprobieren.

2017 zog ich dann zum Studieren nach Hannover und habe 2022 die Bachelorprüfung in „Religionspädagogik und Soziale Arbeit“ bestanden. Seitdem mache ich mein Anerkennungsjahr zum Diakon und Sozialarbeiter beim Stadtkirchenverband Hannover. Dort bin ich momentan in der Koordinierung eines Großprojektes tätig, den Vesperkirchen, aber auch in der Kirchenkreissozialarbeit des Diakonischen Werkes und der Arbeit mit Konfis in Garbsen.

Mir ist es an meiner Arbeit besonders wichtig, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Es ist total aufregend, mit den Menschen gemeinsam Erlebnisse zu schaffen und Glauben zu erfahren und erlebbar zu machen, sei es auf Freizeiten, Kinderaktionen oder Jugendtreffs. Auch die Vernetzung von Kirche untereinander und im Sozialraum ist mir ein großes Anliegen. Privat bin ich vor allem musikalisch

unterwegs. Ich singe seit Jahren in verschiedenen Chören und versuche, mich auch musikpädagogisch weiterzubilden. Ansonsten lese ich auch viel und liebe es, das Angebot von Disney + durchzuschauen.

Ich freue mich schon sehr darauf, Sie und Euch in den kommenden Wochen und Monaten kennenzulernen!



Von den Vituszwerge

Neues vom Leben der Vituszwerge

Team der KiTa Vituszwerge

Wie wir bereits berichtet haben, sind die Kinder und Erzieher immer noch auf die verschiedenen Standorte verteilt (Haus der Jugend/Zeven, Arche Kunterbunt und Gemeindehaus-Container/Heeslingen). Auch mit diesen Umständen meistern Kinder und Erzieher-innen ihren Alltag mit Bravour.

In den ersten Wochen des neuen Kindergartenjahres gab es für die neuen Kinder eine Eingewöhnungszeit und auch die alten Kinder müssen sich nach einer schönen Urlaubszeit wieder an den Alltag gewöhnen. Zusätzlich zum Gruppenalltag werden auch immer wieder Highlights gesetzt. So kommt Pastor Martin Knapmeyer einmal im Monat zum Kindergottesdienst zu den Standorten und bringt den Kindern die Geschichten der Bibel aus dem Alten und Neuen Testament nahe. Außerdem singt der Kantor unserer Gemeinde, Herr Andreas Borbe, wöchentlich mit den Vituszwerge. Nun neigt sich der Sommer zur Neige und die Kinder genießen den Herbst mit seinen tollen Farben. In den Gruppen wird mit den Kindern über die Gaben Gottes gesprochen, sie gestalten gemeinsam einen Herbsttisch zum Thema Erntedank.

Natürlich ist es für alle Kinder wichtig, das St.-Martin-Fest zu feiern. Hierzu hören sie die Geschichte vom Solda-

ten Martin, der seinen Mantel und sein Brot mit einem Bettler geteilt hat, um diesen vor dem Erfrieren zu retten. Dabei lernen die Kinder wie wichtig, es auch in der heutigen Zeit ist, zu teilen.

Auch dieses Jahr wird die Kindertagesstätte Vituszwerge den St. Martin Gottesdienst am 11.11.2022 gemeinsam mit Herrn Knapmeyer vorbereiten und begleiten. Anschließend wird es einen Laternenumzug rund um die St.-Viti-Kirche geben, an dem Klein und Groß herzlich eingeladen werden. Auch dieses Jahr sind wir wieder ganz gespannt, mit welch schönen Laternen ihr teilnehmen werdet. Die Kinder der Kita Vituszwerge basteln auch dieses Jahr wieder ganz individuelle Laternen, welche die Kinder ganz stolz präsentieren werden.



Wolfgang Millert im Gespräch mit Veronika Bubas, Flüchtlings- und Migrationsberaterin

Mit welcher Ausbildung üben Sie diese besondere Aufgabe aus?

Ich habe nebenberuflich Soziale Arbeit studiert und kann in dem Beruf als Sozialarbeiterin tätig sein.

Sie haben jetzt im neuen St.-Viti-Gemeindezentrum Ihr Beratungsbüro in Zeven.

Richtig, ein Vorteil zu den ehemaligen Räumlichkeiten in der City-Passage ist sowohl die bessere Erreichbarkeit als auch mehrere Beratungsräumlichkeiten zur Verfügung zu haben.

Im Gemeindehaus herrscht eine Barrierearmut. Wir haben nun unsere Beratungszeiten auf Montagvormittag ausweiten können. Zudem sind die Beratungsräume heller und moderner.

Was sind Ihre Aufgaben im Einzelnen?

Ich arbeite gemeinsam mit meiner direkten Kollegin Frau Hübner zusammen. Wir geben Hilfestellung, wenn es um behördliche Schreiben geht, und bilden somit eine Brücke zwischen Ratsuchenden und Ämtern. Außerdem klären wir Fragen zum Asylverfahren, Ausländerrecht, zur Arbeitssuche oder zu Deutschkursen. Zudem unterstützen wir bei Angelegenheiten des Bildungs- und Gesundheitswesens.

Wir arbeiten auch mit kommunalen Netzwerken zusammen, um das bedarfsgerechte Integrationsangebot weiter zu fördern. Außerdem bieten wir Bildungsberatung für Menschen



Veronika Bubas

Seit dem 1. 7. 2019

*Flüchtlings- und Migrationsberaterin
beim Diakonischen Werk
des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven*

ab 25 Jahren an, führen mit ihnen Kompetenzanalysen durch und leiten die ausländischen Berufsabschlüsse an zuständige Fachdienste weiter, damit diese in Deutschland anerkannt werden.

Wer kann sich an die Diakonische Flüchtlings- und Migrationsberatung wenden?

An unsere Beratungsstelle können sich alle erwachsenen Menschen wenden, unabhängig aus welchem Land sie kommen oder welcher Religion sie sich zugehörig fühlen.

Aus welchen Ländern kommen die Ratsuchenden zu Ihnen?

Die Menschen kommen aus unterschiedlichen Ländern. Die meisten Ratsuchenden stammen aus Syrien und aus Afghanistan. Dann folgen

Auf ein Wort

Ukraine, Rumänien, Türkei, Iran, Irak, Bulgarien, Albanien, Nigeria, Sudan, Somalia und Elfenbeinküste.

Ist der Ukraine-Krieg nun vordergründig geworden?

Der Ukraine-Krieg und die damit verbundenen Problemlagen der Menschen, beispielsweise Wohnraumsuche oder Sprachkursuche, sind zu einem relevanten und auch bedeutsamen Thema innerhalb unserer Arbeit geworden, aber nicht vordergründig.

Wie klappt die sprachliche Verständigung mit den Ratsuchenden?

Die sprachliche Verständigung funktioniert in der Regel gut. Entweder nutzen wir einfaches Deutsch oder fragen für besondere Termine, bei denen wir im Vorfeld wissen, dass keine Deutschkenntnisse vorhanden sind, Übersetzer:innen des Sprachmittlerpools beim Landkreis an oder wir nutzen Übersetzungsapps und Programme. Oftmals bringen die Ratsuchenden zu den Terminen Bekannte mit, die übersetzen können.

Welche Form der Unterstützung wird bei Ihnen am meisten angefragt?

Dies ist individuell. Am meisten unterstützen wir die Leute bei unterschiedlichen Antragstellungen. Es ergeben sich auch sehr häufig Fragestellungen zu den rechtlich richtigen Vorgehensweisen bei Asylverfahren oder zum Familiennachzug. Wenn die Menschen ihren Aufenthalt verfestigen wollen (Niederlassungserlaubnis oder Einbürgerung), fragen sie uns oft, welche Möglichkeiten sie in ihrer

individuellen Lebenslage haben. Hier bieten wir mit Beratung Hilfe an und tragen dazu bei, dass die Klient:innen umfassend informiert werden. Hierbei ist unser Fokus, die Selbstbestimmung der Ratsuchenden zu fördern und zu stärken.

Auf welchem Gebiet gibt es momentan Engpässe?

Engpässe gibt es einige. Einerseits fehlt es an nutzbaren Wohnräumen und andererseits an Integrations- und Sprachkursen, damit die Menschen in Deutschland „Fuß fassen“ können. Es gibt zu wenig qualifiziertes Personal, damit ausreichend Kurse angeboten werden können. Außerdem stelle ich regelmäßig fest, dass es nicht genügend Sozialarbeiter:innen gibt, die diese Berufe, die mit Menschen zu tun haben, ausüben können.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem Flüchtlings- und Sozialhelfer der Samtgemeinde Zeven, Heiko Meyer?

Wir sind im ständigen Kontakt und versuchen, zusammen im Netzwerk Integration für die zu uns Geflüchteten aktiv zu sein. Wichtig ist, dass wir uns auf Augenhöhe und gemeinsam in unseren Diensten für die Menschen ergänzen.

Gibt es darüber hinaus Kontakte mit Behörden, Schulen sowie anderen öffentlichen oder privaten Einrichtungen?

Ja, die Netzwerkarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Wir arbeiten mit folgenden

Einrichtungen zusammen bzw. stehen im regelmäßigen Austausch: Kinder- und Jugendhaus Zeven, der Gleichstellungsbeauftragten der Samtgemeinde Zeven, der Koordinierungsstelle „Frauen und Wirtschaft“ des Landkreises, der Koordinierungsstelle „Migration und Teilhabe“ des Landkreises, kommunale Mitarbeiter der Stadt Bremervörde, Samtgemeinde Geestequelle, Gemeinde Gnarrenburg, Samtgemeinde Selsingen, Samtgemeinde Sittensen und Samtgemeinde Zeven, die für Unterbringung der Asylsuchenden zuständig sind, Schulsozialarbeit, SoVD-Beratungszentrum Zeven (Sozialverband Deutschland e.V.), Sprachkursträger (VHS, BNW, LEB, Arbeit & Bildung e.V.), Träger der Ausbildungsförderung, Zeven wie Zusammenhalt e. V., Frauenhaus, Beratungsstelle häusliche Gewalt, Sozialpsychiatrischer Dienst, Suchtberatung, Stadteylladen Bremervörde, Nachbarschaftsladen Bremervörde, Ärzten und Kliniken, Tafeln und Kleiderkammern, Rechtsanwälten, und den Mitarbeiter:innen weiterer Fachdienste wie der AWO. Hier wurden gemeinsame Netzwerkstrukturen erarbeitet und verfestigt. Durch die regelmäßige Kooperation für die Beratungsarbeit vor Ort kann man sich regelmäßig über Planung und weiterer Vorhaben austauschen.

Die Kontaktmöglichkeiten und Sprechzeiten für Zeven:

Beratungen finden jeden Montag von 9 Uhr bis 12 Uhr und jeden Dienstag von

9 Uhr bis 16 Uhr in der Bäckerstraße 3 nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind unter 04761-9935-40 möglich, per E-Mail migration-kkbz@evlka.de oder persönlich an der Tür.

Entstehen den Hilfesuchenden Kosten?

Den Hilfesuchenden entstehen durch unsere Beratungstätigkeiten keinerlei Kosten.

Wenn Sie einen Wunsch bei Ihrer täglichen Tätigkeit haben:

Ich wünsche mir für dieses wichtige Arbeitsfeld sowohl mehr politische als auch gesellschaftliche Anerkennung, für diesen Beratungsbereich müssen wir regelmäßig Gelder beantragen, damit dieser Bereich weiter finanziert wird. Soll heißen, wir müssen jedes Mal hoffen, dass uns die Gelder dafür bewilligt werden. Das muss sich unbedingt ändern.



Lebensart
IM
RINGHOTEL
PAULSEN

»AUS LIEBE
ZUM GAST...«

Meyerstraße 22 · 27404 Zeven
Tel. (04281) 941-0
www.hotel-paulsen.de

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Hi, hier gibt es Informationen und Berichte über und für dich und die Jugend in der Kirchengemeinde St. Viti in Zeven.

Jugendkreis ab 14 Jahren

Du hast mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr noch nichts vor. Super! Dann komm vorbei und werde ein Teil unseres Jugendkreises. Wir machen normale Jugendkreis Sachen wie singen, kochen, Spiele und Bibelarbeiten, aber auch verrückte Dinge, wie mit dem Fahrrad zu McDonalds zu fahren, im Winter zum Schlittschulaufen, Bowlen und vieles mehr.



Evangelische Jugend - Termine

Folgende Aktionen sind nach aktuellem Stand geplant.

- 24.12.2022: Weihnachtsessen der evangelischen Jugend
- 31.12.2022: Gemeinsamer Jahreswechsel
- 07.01.2023: Weihnachtsbaumaktion
- 16.02.-19.02.2023: Konfirmandenfreizeit KU8

Evangelische Jugend online



https://www.instagram.com/ev.jugend_zeven/



<https://www.facebook.com/EVJZeven/>

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Weihnachtsbaumaktion der Evangelischen Jugend

Die Sammlung findet am Samstag, 07. Januar 2023 statt.

Wie in jedem Jahr werden am Samstag nach Epiphania (Heilige Drei Könige) die ausgedienten Weihnachtsbäume im Stadtgebiet von Zeven sowie in den Ortsteilen Aspe und Oldendorf gegen eine Spende abgeholt.

Das Verfahren ist ganz einfach:

Sie stellen Ihren ausgedienten und vollkommen abgeschmückten Weihnachtsbaum - also **ohne Baumschmuck und Lametta** - am frühen Morgen des Samstag, 07.01.2023 gut sichtbar an die Straße und versehen diesen Baum bitte mit ihrem Namen und der Anschrift, damit diese auch entsprechend zugeordnet werden können und die Spende von Ihnen abgeholt werden kann. Bitte denken Sie daran, dass die Bäume **nicht** hinter irgendwelche Zäune oder Hecken gelegt werden, da diese dort nicht wahrgenommen werden können. Er sollte niemanden behindern, aber dennoch von den Helfern auf den Fahrzeugen gut zu sehen sein.

Ab ca. 8:15 Uhr beginnen die vielen ehrenamtlichen Helfer der Evangelischen Jugend sowie weitere ehrenamtliche Treckerfahrer damit, sich auf den Weg in die Straßen zu machen, um die Weihnachtsbäume sowie die entsprechenden Spenden einzusammeln. Die Sammlung dauert in der Regel bis ca. 13:00 Uhr.

Jede Straße wird nur einmal angefahren!

In kurzen, engen Sackgassen und Straßen kommen die Trecker nicht hinein. In diesen Fällen wird darum gebeten, dass die Weihnachtsbäume an die nächste Durchfahrtsstraße oder an einen möglichen Kreiselparkplatz in der Straße gelegt werden.

Wichtiger Hinweis:

Bitte kein Geld direkt am Baum befestigen! In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass dieses dann bereits von Personen, die nicht zu den Sammlern gehören, entwendet wurde. Darüber hinaus wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Bäume lediglich am Samstag, 07.01.2023 und nicht bereits einen Tag früher gesammelt werden.

Sollten Sie selbst am Sammeltag nicht zu Hause sein, dann haben Sie auch anderweitig die Möglichkeit, uns die entsprechende Spende zukommen zu lassen. Entweder sprechen Sie sich mit ihrem Nachbarn ab und schreiben dieses entsprechend auf den Zettel am Baum oder sie geben die Spende im

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Kirchenbüro zu den entsprechenden Öffnungszeiten ab.

Es gibt auch die Möglichkeit, den Betrag direkt auf eines der Konten der Kirchengemeinde (siehe S. 14) mit dem Verwendungszweck „Weihnachtsbaum“ zu überweisen. Wir danken schon jetzt für die Unterstützung bei dieser Aktion.

Sollte Ihr Weihnachtsbaum trotz gut sichtbaren Ablageortes übersehen worden sein, dann können Sie sich gerne bis ca. 13:00 Uhr telefonisch unter 04281-2239 oder für die Sammlung in Oldendorf unter: 04281-3136 (Jutta & Jürgen Heins) melden.

Wozu werden die Spenden aus der Weihnachtsbaumaktion 2023 verwendet?

Die Spenden, wünschenswert in Höhe ab 2 Euro - nach oben ist natürlich keine Grenze gesetzt - werden diesmal zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kirchengemeinde eingesetzt.

Die Spenden von der Weihnachtsbaumaktion in Oldendorf sind für die Kindergottesdienstarbeit in Oldendorf vorgesehen.



Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Fragen, Anregungen, Ideen für und zur Jugendarbeit?
Melde dich einfach!

Diakon Leonard Sonneborn

ab 1.2.2023

Bäckerstraße 3

27404 Zeven

Tel: 04281/95 53 75



BACKMANUFAKTUR

★ LATZEL seit 1884 ★



Schwiebert & Viets
Steuerberater

Christine Schwiebert
Dipl.-Kffr. · Steuerberaterin

Ralf Viets
Steuerberater

Rhollandstraße 39 · 27404 Zeven
Tel. 04281/93700 · office@schwiebert-viets.de



Damit's Ihnen gut geht!

In unseren Apotheken in Zeven und Heeslingen beraten wir
Sie individuell rund um Ihre Gesundheit.

IHR APOTHEKER. JÜRGEN BRANDT

ALTE APOTHEKE · ZEVEN · LINDENSTR. 3 · TEL. 04281-984440

RATS-APOTHEKE · ZEVEN · LANGE STR. 12 · TEL. 04281-3068

ST. VITI APOTHEKE · HEESLINGEN · LOHMANN'S HOFF 1 · TEL. 04281-984460

APOTHEKE AHLERSTEDT · AHLERSTEDT · STADER STR. 7 · TEL. 04166-1222

Klaviermusik im Kerzenschein

Förderverein für Kirchenmusik

Am Sonntag, dem 5. März 2023, um 18.00 Uhr lädt die St.-Viti-Kirchengemeinde zu einer vom Kirchenmusik Förderverein organisierten „Klaviermusik im Kerzenschein“ im Saal des neuen Gemeindezentrums mit Andreas Borbe ein.

Während der Zeit der Winterkirche, in der die große Kirchenorgel auch mal pausiert, sollte es dennoch ein schönes, kleines und gemütliches Konzertformat geben. Deshalb spielt Kantor Andreas Borbe hier ein reines Klavierprogramm mit Werken von J.S.Bach und mit Werken anderer Komponisten, die sich aber alle irgendwie, wenn auch manchmal nur entfernt, auf Bach beziehen. Man darf gespannt sein, wie

sich der Klang des Flügels dann in dem neuen Saal entfaltet und auf die erklärenden Anmerkungen, die Borbe zu den Stücken einfallen.

Für die richtige und gemütliche Atmosphäre sorgt jedenfalls der Förderverein für Kirchenmusik mit einer abgedunkelten Beleuchtung und Kerzenschein, einer aufgelockerten Sitzplatzanordnung an dekorierten Tischen, die auch zum Genuss eines kleinen Snacks, bei einem frisch gebrühten Tee oder auch einem schönen Glas Wein einladen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist natürlich frei, es freut sich aber der Förderverein über Spenden.

Spendenkonten

St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven

Kirchenamt Stade

Verwendungszweck:

„Kirchengemeinde Zeven“

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82

BIC: BRLADE21ROB

Freundeskreis Asyl Zeven-Selsingen e.V.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE30 2415 1235 0000 4097 97

BIC: BRLADE21ROB

Förderverein für Kirchenmusik in der evangelisch-lutherischen

St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven e.V.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE25 2415 1235 0000 4059 10

BIC: BRLADE21ROB

Kivinan-Stiftung

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE07 2415 1235 0025 8450 66

BIC: BRLADE21ROB

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE36 2416 1594 5371 2447 00

BIC: GENODEF1SIT

Förderverein der Kindertagesstätte

„Vituszwerge“

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE08 2416 1594 5413 2916 00

BIC: GENODEF1SIT

Zweimal Adventsmusik

Pastor Martin Knapmeyer

In diesem Advent lädt unsere Kirchengemeinde gleich zu zwei Adventsmusiken ein. Sie finden in der St.-Viti-Kirche statt und beginnen jeweils um 17 Uhr. Neben Musik und Gesang wird es auch Wort-Teile geben

wie Gebete, eine kurze Ansprache und den Segen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten. Der Kirchenvorstand empfiehlt das Tragen einer FFP2-Maske.

3. Advent, 11. Dezember: mit Kinderchor und Bläsern

Bei der Adventsmusik am Sonntag, dem 11. Dezember, um 17 Uhr werden zwei verschiedene Gruppen mitwirken: zum einen der Kinderchor unter Leitung von Sarah Fröhlich (s. Bild), zum anderen die Bläser/innen un-



seres Posaunenchores unter Leitung von Christine von Stryk. Die Wort-Teile

übernimmt Pastor Michael Alex.

4. Advent, 18. Dezember: mit der Kantorei

In der Adventsmusik am Sonntag, dem 18. Dezember, um 17 Uhr wirkt die Kantorei mit. Die Leitung hat Kantorin Olga Chumikova aus Sitten-

sen. Sie vertritt im November und Dezember zusammen mit Kantor i. R. Karl-Heinz Voßmeier unseren Kantor Andreas Borbe in der Leitung des



Chores. Dargeboten wird adventliche und weihnachtliche Chormusik. Die Wort-Teile übernimmt Pastor Martin Knapmeyer.

Terminvorschau

Gemeindefrühstück im Winter

Pastor Martin Knapmeyer

Das Gemeindefrühstück ist unsere monatliche Veranstaltung für Menschen „in der zweiten Lebenshälfte“. Wir treffen uns im St.-Viti-Gemeindezentrum, Bäckerstr. 3, und bitten Interessierte, sich bis zum Dienstagmittag vor dem jeweiligen Donnerstag telefonisch im Kirchenbüro (Tel. 2239) anzumelden – ggf. einfach Namen, Personenzahl und die eigene Telefonnummer auf den Anrufbeantworter sprechen. Der Kostenbeitrag für eine Veranstaltung beläuft sich auf 8 €. Empfohlen wird das Tragen einer FFP2-Maske (natürlich außer während des Essens).

Do, 15. Dezember 2022, 9.30 – ca. 11.40 Uhr: Adventliches Gemeindefrühstück

mit Geschichten und Liedern zur Einstimmung in diese besondere Zeit im Kirchenjahr; mit Pastor Michael Alex

Do, 19. Januar 2023, 9.30 – ca. 11.40 Uhr: Norbert Wolf berichtet über seine Arbeit

Norbert Wolf ist Kirchenkreissozialarbeiter im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven. In Beratungsgesprächen bekommt er viel mit, „wo Menschen der Schuh drückt“. Wie wirkt sich die aktuelle Situation mit steigenden Energiepreisen und Inflation auf die Situation von ärmeren Menschen aus? Wie geht es den Flüchtlingen, die u. a. aus der Ukraine in Deutschland angekommen sind? Zu solchen Fragen kann er aus erster Hand Auskunft geben.

Do, 23. Februar 2022, 9.30 – ca. 11.40 Uhr: Zu Besuch bei Verwandten in Kalifornien

Hella Dohrmann berichtet – auch mit Bildern - über eine USA-Reise, die sie nach Kalifornien, aber auch nach New York führte.



Das Mitarbeiter/innen-Team des Gemeindefrühstücks

Auf dem Weg zur Krippe – Adventliches Singen der Zevener Kirchengemeinden am 16. Dezember

Pastor Reiner Matthes

Geht es Ihnen auch so? Der Terminkalender ist in der Advents- und Vorweihnachtszeit besonders gefüllt und viele Dinge müssen noch vor den Festtagen erledigt werden. Da fällt es immer wieder schwer, sich auf das kommende Fest vorzubereiten. An dieser Stelle möchte die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Zeven (ACK) helfen und lädt gerne zu einem musikalischen Rundgang in der Adventszeit ein. Dieser beginnt

am Freitag, 16. Dezember, um 17:30 Uhr in der St.-Viti-Gemeinde. Über die Neuapostolische Kirche führt der Weg dann über die Freie Christengemeinde zur Christ König Gemeinde. In jeder Kirche werden Advents- und Weihnachtslieder gesungen und instrumental begleitet. Bei heißem Punsch findet dann der Abschluss in der Freien evangelischen Gemeinde statt. Die Zevener Kirchengemeinden freuen sich über den Besuch.

Offenes Singen für Seniorinnen und Senioren

Pastor Michael Alex

Am Donnerstag, den 12. Januar 2023 in der Zeit von 10.00 bis 11.30 Uhr sind wieder alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Singen mit Kantor Andreas Borbe und Pastor Michael Alex in das Gemeindezentrum der St.-Viti-Kirchengemeinde, Bäckerstr. 3 eingeladen. Die einzige Voraussetzung zum Mitmachen ist die Freude am Singen.

Wir haben wieder eine bunte Mischung aus Volksliedern, Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch und Wunschliedern.

Liederhefte sind vorhanden, außerdem gibt es zwischendurch eine kleine Stärkung mit Kaffee und Kuchen

und Gelegenheit zum miteinander Plaudern.

Individuelle Gravuren

Kugelscheiber - Taschenlampen - Trinkgläser
Frühstücksbretter - Glasvasen



Meyerstr. 7
27404 Zeven
Tel. 0 42 81 / 26 88
Fax 0 42 81 / 16 73
info@glaserei-ahgrim.de
www.glaserei-ahgrim.de

"Wir können Glas - individuell und unverwechselbar"

Weihnachtsgottesdienste

Die Pastoren Michael Alex und Martin Knapmeyer

Heiligabend,

24. Dezember

14 Uhr und 15.30 Uhr Familien-Christvesper mit Krippenspiel; Kinder, die gerade den Konfirmandenunterricht im 3. Schuljahr (Konfi 3) besuchen, bereiten mit Pastor Martin Knapmeyer das Krippenspiel vor.

17 Uhr Christvesper mit dem Männergesangsverein und Pastor Michael Alex

18.30 Uhr Christvesper mit Pastor Michael Alex

23 Uhr Christnacht mit Pastor Michael Alex

1. Weihnachtstag,

25. Dezember

10 Uhr Festgottesdienst mit Pastor Martin Knapmeyer

2. Weihnachtstag,

26. Dezember

10 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und Pastor Michael Alex

Silvester,

31. Dezember

17 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit dem Vokalensemble und Pastor Michael Alex



*Das Jesuskind in der Krippe –
Detail eines Buntglasfensters der
St.-Viti-Kirche*

Achtung: Der Kirchenvorstand empfiehlt das Tragen von FFP2-Masken während der Gottesdienste. Die Platzzahl in der Kirche ist begrenzt. Für die Heiligabendgottesdienste bitten wir um vorherige Anmeldung, wenn möglich im Internet unter stvitizeven.gottesdienst-besuchen.de (= Internetadresse zum Eingeben im Browser, keine Mailadresse) oder durch Anruf im Kirchenbüro, Tel. 2239, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen: Name, Personenzahl, Telefonnummer.

Standing Ovations bei „Pink Floyd meets Bach“

Gabriele Bauer

Wahre Begeisterungstürme löste das letzte Konzert der 37. Orgelreihe am vergangenen Sonntag aus. In vollbesetzter Zevener St.-Viti-Kirche lud Kantor Andreas Borbe zu einem wirklich außergewöhnlichen Crossover-Konzert mit Werken von J.S. Bach, Pink Floyd und anderen ein. Schon bei seiner Begrüßungsansprache spürte man seine Freude über die vielen Besucher und seine Vorfreude auf das Konzert, die sich auch sofort auf das Publikum übertrug. Zusammen mit seinen drei anderen Profi-Musikern hatte er ein wirklich innovatives Programm eingeübt, das immer wieder zu spontanem Zwischenapplaus führte. Borbe erklärte, er würde an diesem Abend auf einem besonderen Tasteninstrument, einem Synthesizer, spielen, der ungewöhnliche Klänge und Effekte erzeugen könne. Augenzwinkernd berichtete er: „Alles, was nicht nach Kirchenorgel (Dietrich Wimmer), E-Bass und E-Gitarre (Richard Borbe) oder Schlagzeug (Jeremias Otto) klingt, spiele ich auf dem Synthesizer. Dabei können Klänge entstehen, wie z.B. Blockflöte, Trompete, Big-Band oder auch verzerrte E-Gitarre. Auch wenn es nach einer „kaputten Orgel“ klingt, bin ich das.“

Im Altarraum wurde eine Leinwand heruntergelassen, auf der durch die Kameraführung von Jan Grotheer das

Geschehen der Musiker auf der Orgelempore live von vorne zu verfolgen war. Jeder konnte auf diese Weise den Akteuren auf die Finger schauen und verfolgen, mit welchem Einsatz sie zu Werke gingen. Und dann ging es auch schon los mit dem 25-minütigen Pink Floyd Klassiker „Shine on you crazy diamond“, dem die vielen Anwesenden Pink Floyd-Fans ein, trotz der ungewöhnlichen Besetzung, „sehr dichtes Musizieren am Original“ bestätigten. Gänsehaut-Momente von Anfang an, und besonders dann, als Andreas Borbe und Jeremias Otto auch noch inbrünstig und mit großer emotionaler Beteiligung ihrer klaren Stimmen den ausdrucksstarken Rock-Gesang des Stückes anstimmten.

Es folgte eine Triosonate von J.S. Bach, ursprünglich, wie Borbe erklärte, für einen Orgelspieler alleine geschrieben, der dann jeweils eine Stimme mit rechter Hand und linker Hand auf den Tasten und gleichzeitig die dritte Stimme mit den Füßen auf dem Orgelpedal spielen muss. Nun aber hörte man es aufgeteilt auf drei Spieler mit Orgel, Synthesizer und E-Bass in ungewöhnlichen Klangkombinationen.

Nach einem temporeichen Big-Band-Stück von Charlie Parker, einem eigens von Dietrich Wimmer komponierten „Stück für uns“ und dem bekannten

Nachlese

Bach-Hit „Jesus bleibet meine Freude“ ging das Programm vorläufig zu Ende. Die sofort nach dem letzten Ton aufbrausenden „Standing Ovation“ mit Bravo-Rufen und rhythmischem Klatschen veranlassten die Musiker noch zu einer Zugabe. Mit dem vielleicht bekanntesten Pink Floyd Hit

„Another brick in the wall“ bzw. „We don't need no education“ möchten wir uns bei Ihnen für diesen wunderbaren Abend bedanken.“, so Borbe. Und so zogen sie noch einmal sämtliche Register, sodass wirklich alle Steine in den dicken Mauern der altherwürdigen St.-Viti- Kirche erbeben.

Kirchenband RELEASED mit Lightshow-Rockmusik in der dunklen Kirche

Die St.-Viti-Kirchengemeinde hatte alle Fans von christlicher, populärer Rockmusik wieder zu der beliebten „Dunkelmusik“ in die Zevener St.-Viti Kirche eingeladen.



Am Freitag, dem 4. November und Samstag, dem 5. November 2022, präsentierte die Band einen „rockigen“ Abend. Dunkelheit, Farben und Helligkeit, ruhige und „fetzig“ Musik, Musik zum Zuhören und Mitfühlen und mysteriöse Klänge in meditativer Stille sowie Band-bedingte, jugendliche Lautstärke in mitreißender Lebensfreude vereinten sich in dieser einstündigen Veranstaltung zu einem großen Fest. Laser, Nebelmaschinen

und Strobos sorgen für die richtige Rockkonzert-Atmosphäre.

Auch am Tag darauf spielte die Band wieder, mit einigen ausgewählten Stücken im morgendlichen „Gottesdienst mit Rockmusik“. Zur großen Freude der 7 Musiker waren jedesmal die Plätze der St.-Viti Kirche fast komplett „ausgebucht“, sodass man schon jetzt die Planung für die „DUNKELMUSIK '23“ begonnen hat.

Erinnerungen an Heinz Volkmann

Wolfgang Millert

Es gibt in unserer Kirchengemeinde bei der älteren Generation nicht wenige, die sich noch gut an den ehemaligen Diakon Heinz Volkmann erinnern. Dieser hat in seiner Tätigkeit bis zum Jahr 1964 in der St.-Viti-Kinder- und Jugendarbeit sowie im damaligen Haus der Jugend bleibende Spuren hinterlassen. Auch nach dieser Zeit hat er bis zu seinem Tod am 2. Juni 2010 als überzeugter Christ an anderen Stellen erfolgreich gewirkt.



Heinz Volkmann

Gemeindemitglied Günter Brunkhorst verwahrt ein Buch „Aufgelesen am Wegesrand“, das Volkmann neben anderen Schriften 2002 mit dem Untertitel „50 Jahre im Dienst der Kirche“ herausgebracht hat.

Brigitte Hopff, die das Haus der Jugend von seinen Anfängen an erlebte (nachzulesen im St.-Viti-Journal Nr. 44 von 2016), knüpfte zu Volkmanns in Berlin lebendem Sohn Bernd Kontakte, dessen Auskünfte den Lebensweg seines Vaters wiedergeben.

Heinz Volkmann wurde am 31. August 1922 als Ältester von neun Geschwistern in Hesedorf/Gyhum geboren. Er wuchs auf einem Bauernhof heran und lernte Landwirt. 1942 wurde er zum Wehrdienst eingezogen, war Funker bei Feldzügen in Afrika und Italien. Hier knüpfte er, in englischer Gefangenschaft als Koch eingesetzt, freund-

schaftliche Kontakte zur italienischen Bevölkerung. Er beschäftigte sich intensiv mit Sprachen und mit dem Studium der Bibel. Diese prägenden Erlebnisse führten nach Kriegsende zu seiner Entscheidung, statt die Landwirtschaft fortzusetzen, künftig in Braunschweig Religionspädagogik zu studieren.

Volkmann begann zu Beginn der 1950-er Jahre den Dienst an der Zevener St.-Viti-Kirche mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit. 1963 erhielt er hier den Auftrag zum Predigtamt und zur Sakramentsverwaltung.

Ein Jahr später zog es ihn in ein Sozialpfarramt nach Berlin. 1965 folgte er dem Ruf des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge zunächst als Jugendreferent, dann als Geschäftsführer des Landesverbandes. Für den Volksbund gab er unter anderen



*Jugendgruppenleiter
Otto Lange (links) mit
Heinz Volkmann.*

dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge. Nach seinem Ruhestand widmete sich Heinz Volkmann in Krankenhäusern wieder seiner angestammten seelsorgerischen Tätigkeit. Für unermüdliche internationale Tätigkeit wurde ihm 1999 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Die letzten Lebensjahre seien zunehmend von fortschreitender Krankheit geprägt gewesen, über die er sich aber niemals beklagt habe, berichtet Sohn Bernd.

Günter Brunkhorst erinnert sich an das Jahr 1952, als Volkmann die erste Ferienfreizeit nach Lautenthal im Harz organisierte. Der Zevener Bus von Detjen in der Labesstraße kutscherte gut 40 Jugendliche an den Dorfrand, wo die Zelte aufgeschlagen wurden. Frau Kopper aus dem Eberhorst und Frau Viebock aus der Bahnhofstraße sorgten für prima Verpflegung. Ein tolles Erlebnis war auch die Wanderung nach Hahnenklee mit seiner historischen Stabkirche.

Brigitte Hopff (geb. Schmidt) berichtet von einer unvergesslichen Fahrt

per Sonderzug ab Zeven, die 1963 ins österreichische Mellau führte. Über 300 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil. Dabei auch einige, die „nicht in der Kirche“ waren. Friedel Kopper vom Kirchenvorstand sorgte dafür, dass auch diejenigen mitkamen, deren Eltern das Geld für die Reise nicht aufbringen konnten. Dann half die Krankenkasse mit einem Zuschuss aus. Geschlafen wurde am Hang in riesigen Heuhütten, die Pfadfinder hatten eigene Zelte. Selbstständig wurde wechselseitig gekocht. Die Zutaten wurden sogar per Lift den Berg hinauf gezogen.

Weiterhin erinnert sich Brigitte Hopff gemeinsam mit Heidemarie Müller (geb. Krams) an einen Einsatz für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge im tschechischen (CSSR) Marienbad, der erste im Osten zur Zeit des Kalten Krieges. Eine Offensive der Erinnerung vom ehemaligen Zevener Diakon Heinz Volkmann, dem es immer in erster Linie um die Friedensdienste „Versöhnung über den Gräbern“ ging. Dazu gehörte nicht zuletzt auch internationale Arbeit mit Berliner Jugendlichen unter anderen in Frankreich und Belgien.



NATUR STEIN PAPE

Grabstein u. Grabmalgestaltung
Zeven ☎ 04281/950 250



Kathy Grün
Rechtsanwältin

Peter Grün
Rechtsanwalt

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Lange Str. 32 * 27404 Zeven
Telefax (0 42 81) 95 87 76

☎ (0 42 81) 95 87 87



jeden Sonntag
nach dem Gottesdienst

Bücher
Karten
kleine Geschenke

St. Viti - Bücherladen

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven

Redaktion:

Michael Alex (V. i.S.d.P.), Jan Grotheer

Layout:

Jan Grotheer

Titelbild:

Pastor Martin Knapmeyer

Anschrift: St.-Viti-Journal, Bäckerstraße 3,
27404 Zeven, Tel. 2239,

E-Mail: St.VitiJournal@googlemail.com

Auflage: 5.400

Druck: Gemeindebrief-Druckerei
Groß Oesingen

Internet: www.kirche-zeven.de
Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss für das St.-Viti-Journal
Nr. 70 ist Freitag, 3. Februar 2023.**

Termine auf einen Blick

Besondere Veranstaltungen

Sonntag	11.12.22	17.00h	Adventsmusik mit Posaunenchor und Kinderchor in der St.-Viti-Kirche
Dienstag	13.12.22	18.00h	Adventsfeier draußen an der alten Dorfschule in Badenstedt
Mittwoch	14.12.22	19.00h	Adventsfeier bei Adebar in Oldendorf
Freitag	16.12.22	17.30h	„Auf dem Weg zur Krippe“, adventliches Singen der Zevener Kirchengemeinden (ACK) mit Start an der St.-Viti-Kirche
Sonntag	18.12.22	17.00h	Adventsmusik mit der Kantorei in der St.-Viti-Kirche
Donnerstag	12.01.23	10.00h	Offenes Singen für Seniorinnen und Senioren im St.-Viti-Gemeindezentrum

Regelmäßige Gruppen

Dienstag	07.02.23		Gemeindetreffen Badenstedt Alte Dorfschule. Bildervortrag von Herbert Bahrenburg, Katastrophenwinter 1979
Mittwoch	07.12.22	18.00h	Besuchsdienstkreis im St.-Viti-Gemeindezentrum
	11.01.23		
	18.02.23		
Donnerstag	15.12.22	09.30h	Gemeindefrühstück im St.-Viti-Gemeindezentrum, siehe S. 16
	19.01.23		
	23.02.23		

Termine auf einen Blick

Kirchenmusik

Montag	18.45h	Posaunenchor , St.-Viti-Gemeindezentrum
Mittwoch	19.45h	Kantorei , St.-Viti-Gemeindezentrum
Donnerstag	19.30h	Vokalensemble , St.-Viti-Gemeindezentrum

Kinder- und Jugendgruppen im St.-Viti-Gemeindezentrum

Mittwoch	19.30h	Jugendkreis (ab 14 Jahren)
----------	--------	-----------------------------------

Kirchenvorstandssitzungen im St.-Viti-Gemeindezentrum

Di. 13.12.2022	Di. 17.01.2023	Di. 21.02.2023	jeweils 19.30 Uhr
----------------	----------------	----------------	-------------------

immer auch aktuell unter
www.kirche-zeven.de/Termine



MANNI'S
FAHRRADLADEN



Gabi und Manfred Born
Kattrepel 9 · 27404 Zeven
Telefon: 04281/2409
E-Mail: mannis-mail@t-online.de

Beratung · Verkauf · Service

Wäscheservice Maaß
waschen - bügeln - mangeln
Im neuen Kampe 18, 27404 Zeven
Tel. 04281 - 6109

Öffnungszeiten:
Di. bis Do 9.00 bis 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 bis 18.00 Uhr
Auf Wunsch Hol- und Bringdienst

So erreichen Sie uns

Gemeindebüro

Di 11.00 - 12.00 Uhr,
Do 15.00 - 17.30 Uhr
Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Carina Meinke-Albers
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/2239, Fax: 81231
KG.Zeven@evlka.de

Pfarramt 1: Michael Alex

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/6332
Michael.Alex@evlka.de

Pfarramt 2: Martin Knapmeyer

(auch Vorsitzender des Kirchenvorstands)
Klostergang 2, 27404 Zeven
Telefon 04281/2667
Fax 04281/957289
Martin.Knapmeyer@evlka.de

Diakon

Leonard Sonneborn (ab 1.2.2023)
Bäckerstraße 3
27404 Zeven
Tel: 04281/95 53 75

Kirchenmusiker Andreas Borbe

Telefon 04281/6265

Küsterin Regina Benner

Telefon 0170/6437082
Regina.Benner@evlka.de

Gemeindebeirat

Hans Hastedt
Eberhorst 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/956107
hj.hastedt@web.de

Evangelische Kindertagesstätte „Vituszwerge“

Vivien Koziol (Leiterin)
Godenstedter Straße 63, 27404 Zeven
Telefon 01577/88 69 578
vituszwerge.zeven@evlka.de

Kivinan-Stiftung

Heiko Meyer
Königsberger Straße 21, 27404 Zeven
Telefon 04281/956951
heiko.meyer8@ewetel.net

Beratungsstelle für Migranten

Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven
Bahnhofstr. 7, 27432 Bremervörde
Telefon 04761/9935-40
Fax 04761/9935-35

in Zeven

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Beratungen: Dienstags 9.00-12.00 Uhr

Schuldner-Beratung:

Terminabsprache über das Diakonische
Werk Bremervörde-Zeven
Telefon 04761/993520

Kirchenkreis-Sozialarbeiter

Norbert Wolf
Bahnhofstraße 7, 27432 Bremervörde
Telefon 04761/9935-31
Fax 04761/9935-11

in Zeven:

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven

Allgemeine Sozialberatung

Donnerstags 9.00-11.00 Uhr

Hospizdienst vom Kirchenkreis

Bremervörde-Zeven
Telefon 0160/903 306 85

Zevener Tafel

Alte Poststraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/984661

Ausgabe Di. & Fr. 14.30 - 16 Uhr

Berechtigungsschein-Ausgabe:
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Donnerstags von 9.00-11.00 Uhr

Unsere Gemeinde im Internet

<https://www.kirche-zeven.de/>
<https://www.youtube.com/@kirche-zeven>

Telefonandacht der Ack

Telefon 04281/5074024
jeden Mittwoch neu!

Unsere Gottesdienste

1. Advent

So. 27.11. 10.00 Uhr Familiengottesdienst m. Kita, P. Knapmeyer
11.15 Uhr Taufgottesdienst

2. Advent

So. 04.12. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, P. Alex

3. Advent

So. 11.12. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufen, P. Knapmeyer
17.00 Uhr Musikalische Adventsandacht

4. Advent

So. 18.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, Norbert Wolf

Heiligabend

Sa. 24.12. 14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel I, P. Knapmeyer
15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel II, P. Knapmeyer
17.00 Uhr Christvesper I, P. Alex
18.30 Uhr Christvesper II, P. Alex
23.00 Uhr Christmette, P. Alex

1. Weihnachtstag

So. 25.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer

2. Weihnachtstag

Mo. 26.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, mit Posaunenchor, P. Alex

Silvester

Sa. 31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss, P. Alex
So. 01.01. 10.00 Uhr kein Gottesdienst

Winterkirche, Gottesdienste im Saal des Gemeindezentrums, Bäckerstr. 3:

So. 08.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer
11.15 Uhr Taufgottesdienst

So. 15.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex

So. 22.01. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, P. Alex
11.15 Uhr Taufgottesdienst

So. 29.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer
11.15 Uhr Taufgottesdienst

So. 05.02. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufen, P. Alex

So. 12.02. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Posaunenchor, m. Abendmahl, P. Knapmeyer

So. 19.02. 10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Elke Hastedt, Heeslingen

So. 26.02. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer
11.15 Uhr Taufgottesdienst

So. 05.03. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex
11.15 Uhr Taufgottesdienst

immer auch aktuell unter
www.kirche-zeven.de/Gottesdienste





PhotoFusion®
Die neuen
selbsttönenden
Brillengläser
von ZEISS.

Tel. 04281 - 13 22

brillen-lege

27404 Zeven



 **Neue Apotheke**

Labesstraße 8 · 27404 Zeven · Telefon 0 42 81/27 43

- kompetent
- zuverlässig
- hilfsbereit

Individuelle und fachliche Beratung in allen Gesundheitsfragen.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

info@neue-apotheke-zeven.de • www.neue-apotheke-zeven.de



Bestattungsvorsorge

Wir sind
Tag & Nacht
erreichbar.
04281 - 22 72

- Eine Entlastung für Sie und Ihre Angehörigen -

Mit einem Bestattungsvorsorgevertrag können Sie nicht nur schon jetzt bestimmen welche Bestattungsart Sie einmal wünschen, sondern auch für Ihre Trauerfeier und finanzielle Absicherung vorsorgen.

Erdbestattung | Feuerbestattung | Seebestattung | Kolumbarium

Vereinbaren Sie gern mit uns einen unverbindlichen Beratungstermin!

www.bahrenburg-bestattungen.de

info@bahrenburg-bestattungen.de



OERDING 
BESTATTUNGEN

„Wenn der Mensch den Menschen braucht“

Was wenn sich die Welt in Zeitlupe dreht, wenn plötzlich einer fehlt – alles anders wird und doch weiter gehen muss.

Dann möchten wir für Sie da sein!

Tanja und Lars Oerding

Tel.: 04281 / 2615

www.oerding-bestattungen.de